

K I E S E N E R

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Kiesen



Schulraumprovisorium im Bau

Alles Menschliche ist an sich nur provisorisch.

(Otto von Bismarck, 1815 – 1898)

Nr. 184 | Juni 2023

Bahnhofstrasse

Ewige Baustelle oder Teststrecke?



Völlig unabhängig von der Frage, wie das nun genau geht mit dem weltweiten CO₂-Anstieg und wie weit somit der Klimawandel durch uns beeinflusst wird, sucht die Bauindustrie neue Verfahren und Baustoffe, welche stark Klimagas-Emissions-reduziert sind und der zunehmenden Hitze in den Sommermonaten trotzen können.

Bereits 2021 und 2022 haben wir an der Bahnhofstrasse die Randabschlüsse mit einer kalt anwendbaren Bitumenmasse verschlossen. Diese erfüllt zwei Zwecke:

1. Das Reduzieren von Grünbewuchs und
2. Schutz vor Wasser in den Baukörper, welches diesen langfristig zerstört.

Traditionelle Verfahren kochen Bitumenmassen und giessen diese heiss in die Fugen. Durch das stundenlange Kochen werden grosse Mengen Klimagas gebildet und das Arbeiten damit ist nicht besonders angenehm oder gesund!

Das Baumeisterausbildungszentrum in Sursee bietet seit Anfang 2023 für Poliere und Bauführer Kurse zum Thema „Klima & Bau“. Bereits rund 90 Fachleute haben diese Kurse besucht, welche von Roland Christen durchgeführt werden.

Das aktuelle Ergebnis an der Bahnhofstrasse ist noch nicht perfekt: Trotzdem konnten wir rund 60-70% der fast 1000 Meter so verschliessen, dass nun mit einem oberflächlichen Schneiden der restliche Grünbewuchs besser im Griff ist. Zudem haben wir drei Fugen, nur zwei wurden behandelt! Auch können sich Samen erneut in kleinen Vertiefungen oberflächlich festsetzen und erneut wachsen. Auch wird bei einem nächsten Mal wichtig sein, die Fugen 100%ig sauber zu machen, so dass ein erneuter Bewuchs verhindert werden kann.

Die Fugenmasse wird kalt verwendet, ist ungiftig und es entstehen keine Klimagas.

Das zweite Thema sind neue Strassenbeläge, welche einerseits das Sonnenlicht besser zurückgeben (Albedoeffekt) und sich so weniger aufheizen. Auch hier prüfen wir kalt anwendbare Asphalte, deren Einsatz in den nächsten Monaten an der Berner Fachhochschule eingehend untersucht wird. Kiesen ist hier seit einigen Jahren auch ein Testlabor, mit grösstenteils kleinen, unscheinbaren Flächen, welche mit solchen Asphalten belegt sind. Sowohl das Temperaturverhalten, die Verkehrsbelastung wie die Winterfrostauglichkeit werden hier untersucht. Gerade für Städte wird dies in Zukunft von grosser Bedeutung werden.